KRAFT.RAUM.

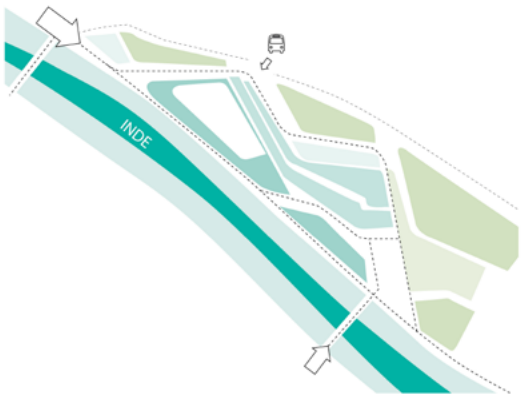
Grüne Sportterrassen

Spielelandschaft Inde - Teilbereich Indestraße

Eine neue Durchwegung der zentralen Freifläche an der Indestraße verbindet die Sport- und Bewegungsangebote miteinander und generiert Aufweitungen die zum Aufenthalt einladen. Zur Brücke an der Steinstraße sowie zum Indeuferweg weitet sich der neue Fußweg trichterförmig auf wodurch sich Platz für Radstellplätze ergibt und die Besucher in den Freiraum geleitet werden. Durch eine Terrassierung der Fläche wird die Lage des vorhandenen Regenüberlaufbeckens und des daraus resultierenden Höhenprofils genutzt und attraktive, zur Inde und dem Uferweg ausgerichtete, Sitzkanten ausgebildet. Eine schattenspendende, skulpturale Dachkonstruktion bildet einen atmosphärischen Grill- und Aufenthaltsplatz der die Identität des Ortes verstärkt.

Das vorhandene Sport- und Bewegungsangebot wird durch gezielte Ergänzungen erweitert. So wird die bestehende Boulderwand verlängert und zu einer großzügigeren Kletterlandschaft gestaltet. Die Skateanlage wird an die neue Formsprache der Parkanlage angepasst und erhält durch eine Sitzkante einen eigenen Aufenthaltsbereich.

Das Ballspielfeld im Osten der Fläche bleibt auch künftig erhalten und wird durch angrenzende Aufenthaltszonen mit Sitzbgelegenheiten ergänzt. Eine neue Parcouranlage erweitert das sportliche Angebot der Freifläche und bietet den Nutzern neue Bewegungsmöglichkeiten. Die Ausrichtung der Anlage hin zur Inde und dem Uferweg lässt die bisher dominierende Indestraße in den Hintergrund rücken und erzeugt so einen qualitativen Freiraum im Zentrum von Eschweiler West.

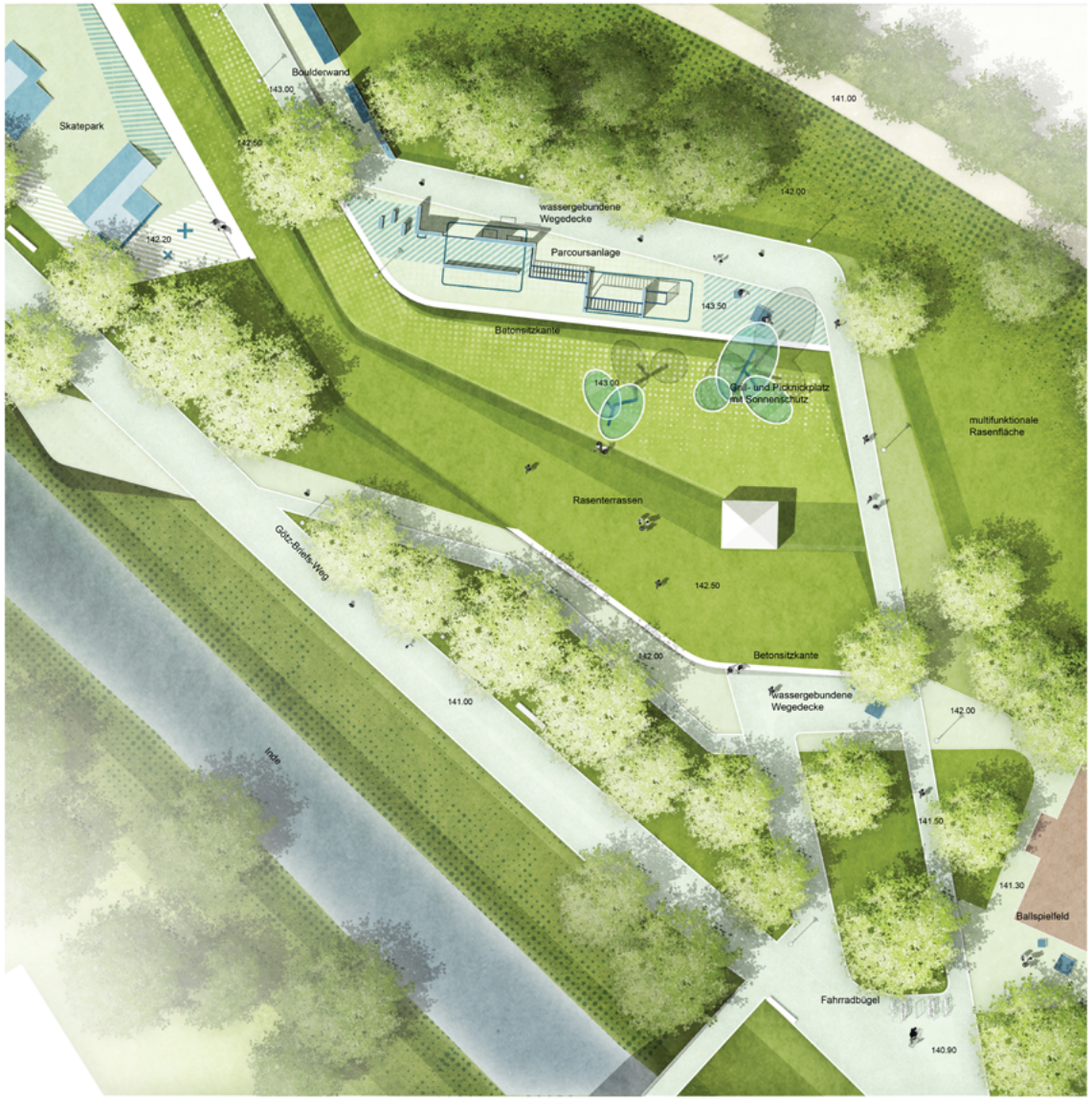


Konzept

Lageplan Grüne Sportterrassen 1:500

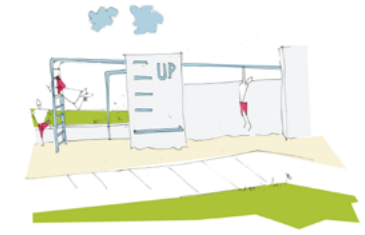
KRAFT.RAUM.

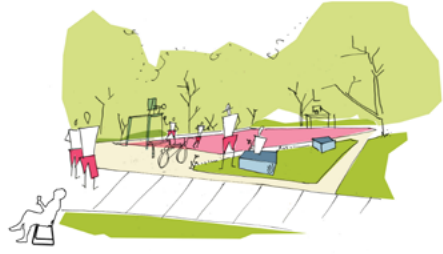
KRAFT.RAUM.



Detail Grüne Sportterrassen 1:200

Sportwert und multifunktionale Nutzung





Aufenthaltsqualität steigern

Durch Aufweitungen der neuen Wegefläche und Ergänzungen an den bestehenden Bewegungsflächen entstehen neue Aufenthaltsbereiche die zum Verweilen einladen.
So wird die Skateanlage im nördlichen Bereich durch eine Sitzkante ergänzt, die zusätzlich die Qualität der Anlage erhöht. Auch das vorhandene Ballspielfeld erhält in den Randbereichen neue Aufenthaltsbereiche mit Bänken und Hockern.
Durch dieses vielseitige Angebot an Ruhezonen in schattigen und sonnigen Bereichen wird die Aufenthaltsqualität der gesamten Freifläche gesteigert.

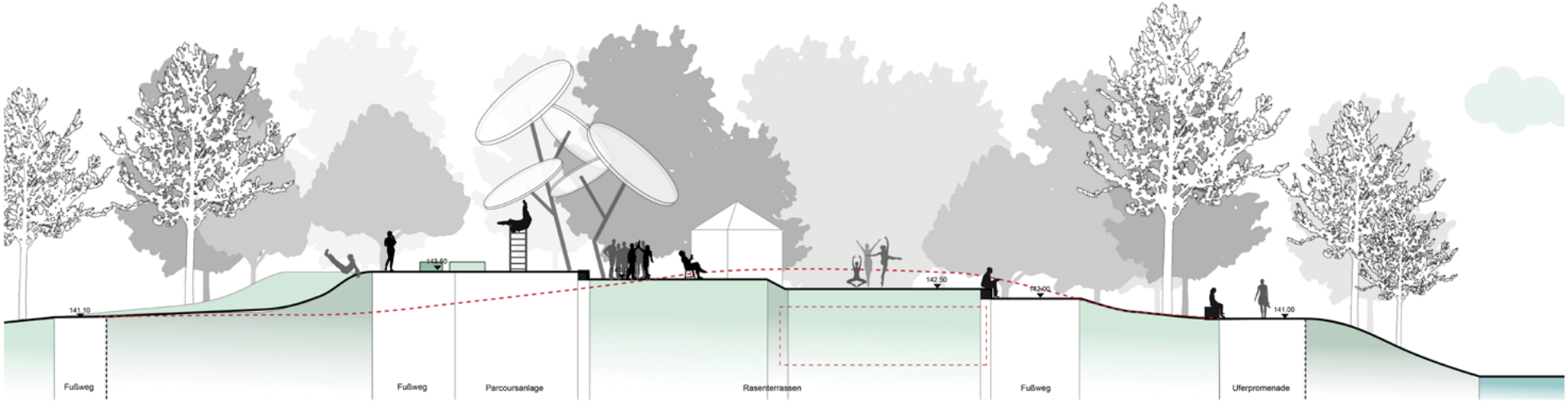
Sport- und Bewegungsangebote stärken

Die vorhandenen Bewegungsangebote werden weiter ergänzt und durch eine neue, gezielte Durchwegung miteinander verbunden. Die vorhandene Boulderwand wird zu einer großzügigeren Kletteranlage erweitert.
Auch die bestehende Skateanlage wird in die neue Formsprache transportiert und durch weitere Elemente ergänzt. Zusätzlich entsteht ein neuer Parcoursbereich, der den Sportbereich um ein weiteres Angebot erweitert.

Treffpunkte schaffen

Neue Treffpunkte für Jugendlichen erweitern das Angebot der Grünfläche. Zur Inde und dem zugehörigen Uferweg entstehen, unter Einbezug des vorhandenen Höhenprofils, großzügige Sonnenterrassen mit Sitzkanten. Durch die Terrassierung rückt die Präsenz der Indestraße in den Hintergrund wodurch die Qualität der Begegnungs- und Kommunikationsflächen gesteigert wird.
Zusätzlich entsteht angrenzend zur Calestinicsanlage ein Grill- und Picknickbereich, der von ortsprägenden, skulpturalen Schattenspendern überdacht wird.

KRAFT.RAUM.



Schnitt Grüne Sportterrassen 1:100